

Jahreshauptversammlung der Feuerwehr Velpke Rückblick auf das Jahr 2006

Mitgliederstand 850

Fast jede Woche einmal zum Einsatz gerufen

Gleich zu Neujahr 2006 ereignete sich ein Verkehrsunfall zwischen Velpke und Klein Twülpstedt: "Ein bedrückender Einsatz", kommentierte Ortsbrandmeister Gunnar Schuchmann in seinem Jahresrückblick, den er während der Jahresversammlung hielt. Die junge Beifahrerin starb noch an der Unfallstelle; der junge Fahrer erlag im Krankenhaus seinen schweren Verletzungen.

2006 gab es ohnehin im Vergleich viele schwere Verkehrsunfälle, sagte Schuchmann: Die Velpker Feuerwehrleute wurden zu fünf Unfällen gerufen, die teilweise tödlich endeten. Insgesamt waren **49 Einsätze** im Jahr 2006 abzuwickeln. Schuchmann: "Im Jahresdurchschnitt sind wir also fast einmal pro Woche zu einem Einsatz gerufen worden." Es gab 11 Einsätze mehr als 2005. Darunter 24 Brandeinsätze, 6 Verkehrsunfälle, 8 Öl-, 1 Sturm- und 1 Wasserschaden. Fünfmal war es die Brandmeldeanlage des Seniorenheimes mit Fehlalarmen. Auch die Brände in der Industriestraße Velpke, bei denen die Polizei noch ermittelt, sprach Schuchmann an.

"Ich bin stolz auf den guten Ausbildungsstand unserer Einsatzkräfte, die sich durch regelmäßige Lehrgangsteilnahmen fit halten und weiter qualifizieren", sagte er. Besonders erwähnte er die Umstellung der Grundausbildung, die teils in Helmstedt, teils am Standort vorgenommen wird. Mittlerweile seien auch drei Kameraden zu Feuerwehrsaniätären ausgebildet.

Schuchmann ging auch auf die 85-Jahre-Feier der Velpker Wehr ein, die ins Wasser gefallen war. Er kündigte an, die Leistungsschau am 16. Juni zu wiederholen. Zudem gab es 2006 aus diesem Anlass neben den traditionellen Veranstaltungen noch ein Oktoberfest.

In Velpke waren auch die Kreisleistungswettbewerbe mit Unterstützung der Ortsfeuerwehr Wahrstedt veranstaltet worden – mit 53 Wehren und etwa 1000 Kameraden. Die Velpker wurden dabei Fünfte.

Im weiteren Verlauf der Versammlung wurden Fred



Bake und Heinz Kolbig zu Ehrenmitgliedern ernannt, während Wilfried Benze und Hans-Herrmann Behne

für 50jährige Mitgliedschaft in der Wehr geehrt wurden. Außerdem geehrt wurden: Fred Bake, Heinz Kolbig, Friedrich-Karl Dau (alle 40 Jahre), Hans-Joachim Dornhoff, Gerhard Bakker, Dieter Gnass, Frank Heuer, Ewald Bartels, Günter Kaul, Otto Leschner, Dieter Preiss, Gerhard Boldt, Gottlieb Schrader, Sigurd Stegemann, Herbert Thimon und Harald Voigt (alle 25 Jahre).



Ortsbrandmeister Gunnar Schuchmann beförderte die Oberfeuerwehrmänner Achim Scharfenberg und Frank Scharfenberg zum Hauptfeuerwehrmann sowie den Hauptfeuerwehrmann Kurt Riemann zum Ersten Hauptfeuerwehrmann.



Ein weiterer Höhepunkt der Versammlung war die Ehrung vom Ersten Hauptfeuerwehrmann Burghard Benze und Günter Wapenhans mit dem Abzeichen für 40 jährige Mitgliedschaft in der Feuerwehr vom Landesfeuerwehrverband Niedersachsen, das der Stellvertretende Kreisbrandmeisters Knut Wahlbrink überreichte.

In seinem Schlusswort dankte Schuchmann allen für die Unterstützung im vergangenen Jahr.



Rainer Marx gratulierte seinem Kameraden Burghard Benze für 40 Jahre gemeinsamen Feuerwehrdienst.